

Kapelle des Bischöflichen Priesterseminares¹ (Domplatz)

Geschichtlicher Hintergrund nach Gottfried Rehm.

„Die Orgeln der Stadt Fulda“, Berlin 1978, mit freundlicher Genehmigung des Autors.

Kapelle 1968 erbaut. (Von 1856 - 1968 bestand ein Kapellenraum im Seminargebäude, dem ehemaligen Klostergebäude, ohne Orgel. Jedoch stand im Cäcilienaal des Priesterseminars eine Zeitlang eine Orgel.

1968 Bau einer Orgel durch M. Kreienbrink
(8/II u. P.):

Hauptwerk		Hinterwerk	
Gedackt	8'	Holzgedackt	8'
Prinzipal	4'	Rohrflöte	4'
Mixtur 3fach	1'	Prinzipal	2'
		Sesquialter 2fach	
Pedal			
Subbass	16'		
System:	Mechanische Schleiflade.		
Spielhilfen:	Drei Koppeln.		
Prospekt:	Ein Groß- und ein Kleinfeld. Schleierbretter mit Kreisornamenten ²		

¹ Die Vorgängerinstitution des heutigen Priesterseminars war das ehemalige Päpstliche Seminar in der heutigen Universitätsstraße, das ebenfalls eine Orgel besessen hat.

² Disposition eigene Aufzeichnung, 1969.